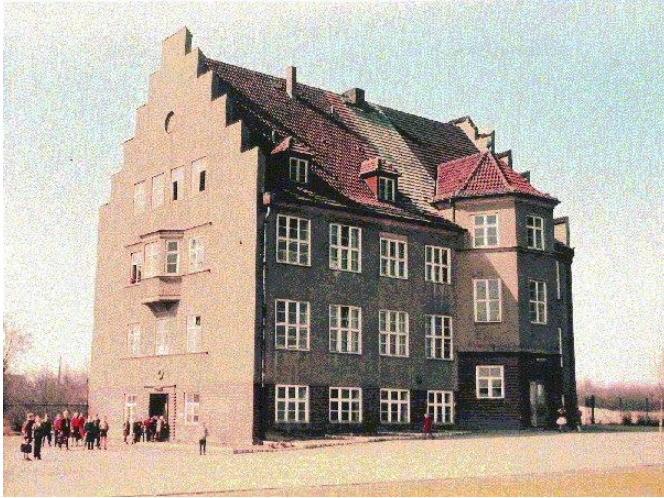


Geschichte der Wetzlar-Schule

1935 wurde für die Kinder der Neulandsiedlungen eine Schule gebaut. Durch den auffälligen Giebel bekam sie den Namen Zickzackschule.



1955: Der Haupteingang der Schule befand sich damals im Schlosserweg. Vor dem Hausmeisterbungalow begannen die Klassenfahrten.



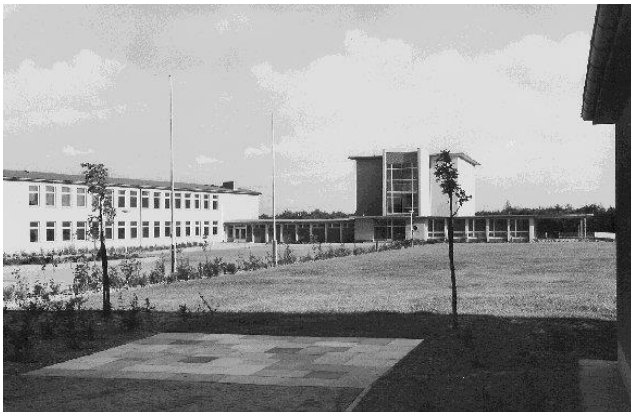
1958 erhielt unsere Schule den ersten Anbau, das Haus II.



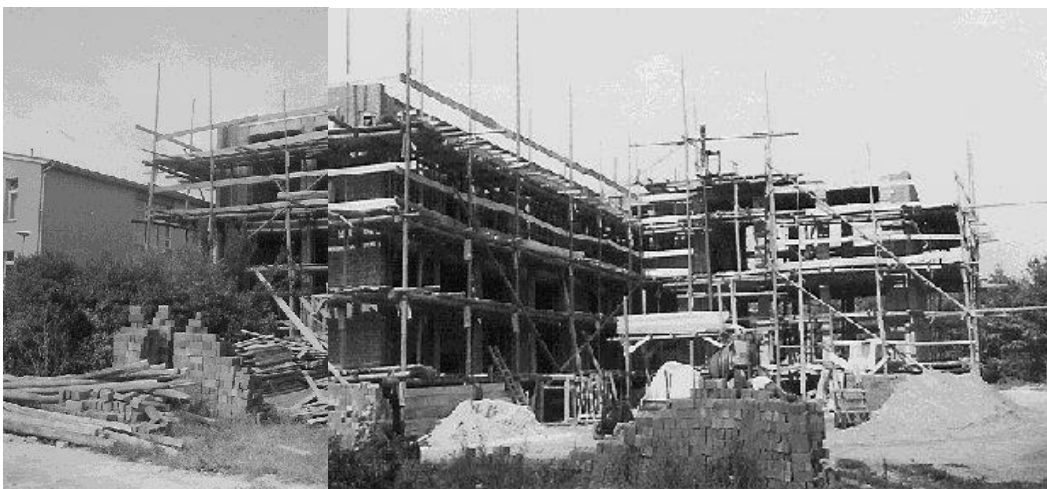
1959: Das Dach des Hauptgebäudes (Haus I) wurde 1958 abgerissen. Stattdessen errichtete man ein zusätzliches Stockwerk. Giebel und Erker verschwanden.



1960: Der erste Anbau war fertig. Unser Schulhof sah ohne Bäume noch sehr kahl aus. Das Foto wurde vom Eingang der Turnhalle aus aufgenommen.



1964 war unsere Schule schon wieder zu klein. Es wurde der nächste Anbau, das Haus III, errichtet.



1969 wurden Protokolle der Lehrerkonferenzen zum Teil noch mit der Hand und in deutscher Schrift verfasst.

- Zur 4:
- 1) Die Lehrmittelbestellung ist auf anzufordernde Lieferlisten zu übertragen.
 - 2) Für die Bestellungen sind eine Befähigungsurkunde gegen die Sperrung = geltege Befähigung, die keine Stelle aufweist hat.
 - 3) Die Hilfen für die -Menschen Arbeit zu einer Befähigungsurkunde am 3.2.69 um 9³⁰ Uhr am.
 - 4) Die Arbeitsgemeinschaft "Hilfen und Befähigung" (Arbeitskreis Grundschule) hat die Grundschulleitung zur Befähigung von Lehrkräften der Bezirksregierung und von Befähigungsausschüssen am.

Unser erstes Sommerfest war im Jahr 1976 ein ganz großer Erfolg.



Seit 1977 sind wir eine musikbetonte Grundschule.



Im Jahr 2001 wurden wir "verlässliche Halbtagsgrundschule". Wir betreuen unsere jüngeren Schüler bis 14.30 Uhr in der Schule. Die Cafeteria wird auch von den Eltern gerne genutzt.



Im März 2005 wurde mit dem Ausbau der Wetzlar-Schule zur Ganztagschule mit einem Neubau begonnen. Mit der Fertigstellung des Neubaus zu Beginn des Schuljahres 2005/06 konnte mit dem Ganztagsbetrieb begonnen werden.

